

Vorlage Federführende Dienststelle: B 6 - Bezirksamt Aachen-Richterich Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: BA 6/0032/WP18 Status: öffentlich Datum: 08.06.2021 Verfasser/in:						
Anträge - Anpassung der Standards für die Klimaschutzsiedlung Richtericher Dell Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der Grünen, der CDU und der FDP vom 25.05.2021 - Tunnelzufahrt für den Radverkehr, Amstelbachstraße Antrag der Grünen BF vom 05.06.2021 - Wettbewerb "Insektenfreundlicher Vorgarten" Antrag der SPD BF vom 11.06.2021 - Fördermöglichkeiten für die Klimaschutzsiedlung Richtericher Dell Antrag der SPD BF vom 11.06.2021							
Ziele:							
Beratungsfolge:							
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Datum</th> <th>Gremium</th> <th>Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>30.06.2021</td> <td>Bezirksvertretung Aachen-Richterich</td> <td>Entscheidung</td> </tr> </tbody> </table>	Datum	Gremium	Zuständigkeit	30.06.2021	Bezirksvertretung Aachen-Richterich	Entscheidung	
Datum	Gremium	Zuständigkeit					
30.06.2021	Bezirksvertretung Aachen-Richterich	Entscheidung					

Beschlussvorschlag:

Die Anträge lfd.Nr. 12,13, 15 und 16 werden angenommen.

Anlage/n:

- Antrag der Grünen Fraktion, der CDU und der FDP in der BV-Richterich vom 25.05.2021
Anpassung der Standards für die Klimaschutzsiedlung Richtericher Dell, lfd.Nr. 12
- Antrag der Grünen Fraktion in der BV-Richterich vom 05.06.2021
Tunnelzufahrt für den Radverkehr, Amstelbachstraße, lfd.Nr. 13
- Antrag der SPD Fraktion in der BV-Richterich vom 11.06.2021
Wettbewerb „Insektenfreundlicher Vorgarten“, lfd.Nr.15
- Antrag der SPD Fraktion in der BV-Richterich vom 11.06.2021
Fördermöglichkeiten für die Klimaschutzsiedlung Richtericher Dell, lfd.Nr.16

Die Grünen

CDU

FDP

in der Bezirksvertretung Aachen-Richterich

Herrn Bezirksbürgermeister
Hubert Meyers
Bezirksamt Aachen-Richterich
52072 Aachen



25. Mai 2021

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen Die Grünen, CDU und FDP in der Bezirksvertretung Richterich:

Anpassung der Standards für die Klimaschutzsiedlung Richtericher Dell

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. Die geplante „Klimaschutzsiedlung“ im ersten Cluster des Neubaugebietes Richtericher Dell (BP 950) zu überarbeiten und an neueste Standards anzupassen,
2. die Gesamtplanung des Neubaugebietes (Ausrichtung der Gebäude, Grünflächenkonzept etc.) nach den Kriterien einer Klimaschutzsiedlung auszurichten.

Insbesondere soll erreicht werden,

- dass nur Gebäude errichtet werden, die einem festzulegenden hohen und nachprüfaren Energiestandard entsprechen, z.B. „Passiv Häuser“,
- dass schon der Bau der Siedlung möglichst klimaneutral erfolgt, z.B. durch die Verwendung CO₂-armer und recycelbarer Baustoffe,
- dass die Bauherren zwecks dezentraler Gewinnung erneuerbarer Energie zur Errichtung von Photovoltaik- und/oder Solarthermieanlagen verpflichtet werden,
- dass möglichst umweltfreundliche Heizungsanlagen zum Einsatz kommen, z.B. durch die Verwendung von Geothermie oder Wärmepumpen in Verbindung mit Photovoltaikanlagen,
- dass ein modernes Niederschlagsmanagement mittels Regennutzung, z.B. durch Zisternenbau zur Brauchwassernutzung eingesetzt wird,

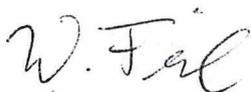
3. zu erreichen, dass sich die Klimaschutzsiedlung über das innovative Energiekonzept hinaus auch durch besondere städtebauliche und soziale Qualitäten auszeichnet.

Begründung:

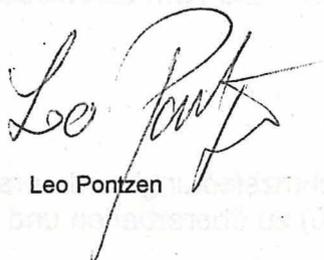
Das IKSK der Stadt Aachen gebietet einen möglichst schonenden Umgang mit natürlichen Ressourcen. Die letzte Planüberarbeitung "Richtericher Dell" stammt aus dem Jahr 2014. Seither haben sich die technischen Möglichkeiten verbessert.

Große Teile des Plangebietes befinden sich in städtischem Besitz. So bietet sich hier die Chance, hohe Standards gegenüber den Bauherren festzusetzen und so den Wohnungsbau ökologisch vertretbar zu gestalten.

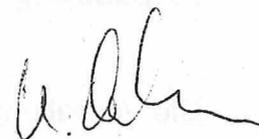
Mit freundlichen Grüßen



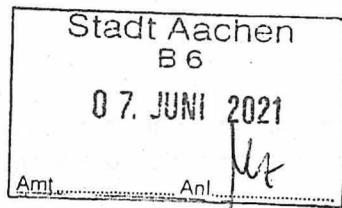
Werner Feil



Leo Pontzen



Stephan Behrens



GRÜNE

Fraktion in der Bezirksvertretung
Aachen-Richterich

Bezirksbürgermeister
Hubert Meyers
Bezirksamt
Roermonder Straße 559
52072 Aachen

nachrichtlich
Frau Bezirksamtsleiterin
Yvonne Moritz

05.06.2021

Antrag an die Bezirksvertretung Richterich

Sehr geehrter Herr Meyers,

die Fraktion der GRÜNEN stellt folgenden Antrag:

Tunnelzufahrt für den Radverkehr, Amstelbachstraße:

Ergänzung der Asphaltdecke der Amstelbachstraße im Bereich der Hausnummer 32 bis zum Anschluss an den weiterführenden Gehweg/Radfahrer frei.

Die Verwaltung wird aufgefordert so bald wie möglich den auf der Amstelbachstraße im Bereich der Hausnummer 32 in einer Breite von 3,20 m vorhandenen Asphaltbelag in einer Breite von mindestens 2,40 m bis zum vorhandenen Gehweg (Radfahrer frei) fortzuführen und dort höhengleich anzubinden (siehe Darstellung auf Seite 2).

Begründung:

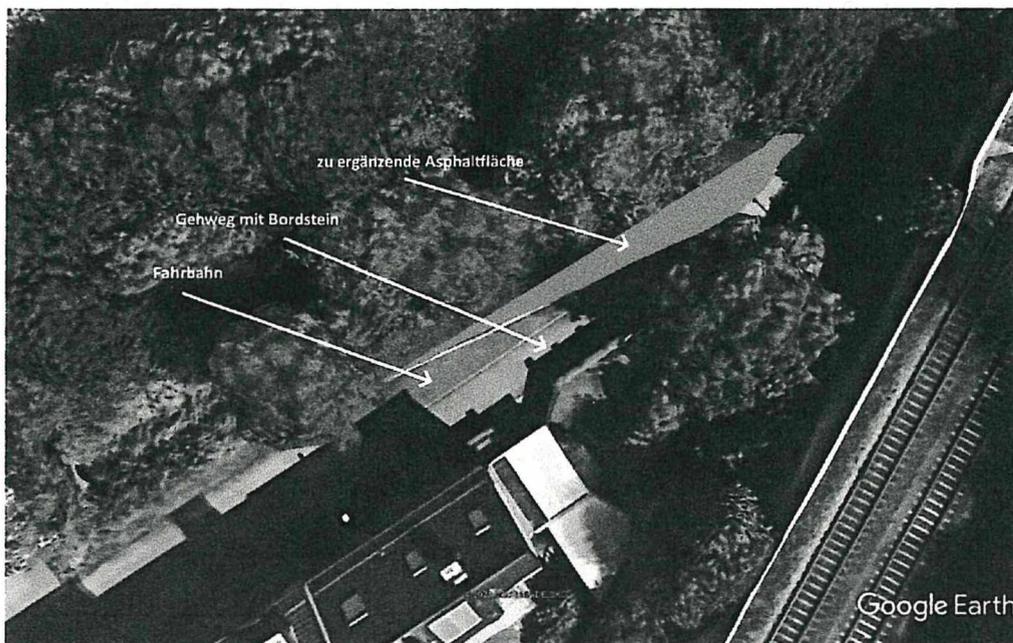
Am Ende der Amstelbachstraße befindet sich ein Fußgängertunnel (Radfahrer frei), der eine Querung der Bahnstrecke ermöglicht. Viele Bürgerinnen und Bürger nutzen diesen Tunnel zu Fuß und besonders auch mit dem Fahrrad um zu den Geschäften, zum Markt und zur Verwaltung auf der anderen Seite der Bahnlinie zu gelangen. Grundsätzlich ist diese vorhandene Querung in der vorhandenen Art für das jetzige Verkehrsaufkommen gut brauchbar. Auf der westlichen Seite (Alt-Richterich) führt die Amstelbachstraße den Radfahrer- und Fußgängerverkehr zum Tunnel. Der Zugang zum Tunnel ist für die Fußgänger problemlos. Der vorhandene Bürgersteig wird in einen gleich breiten Gehweg überführt.

Für den Radverkehr ist die Situation deutlich schlechter. Am Ende der Amstelbachstraße läuft die Fahrbahn spitz aus. Die Radfahrer werden gezwungen an dieser Stelle eine 5 - 6 cm hohe Bordsteinkante in spitzem Winkel hoch zu fahren, um von hier an den Gehweg (Radfahrer frei) zu nutzen. Eine solche in einem spitzen Winkel anzufahrende Bordsteinkante stellt eine Gefahrenquelle für den Radverkehr dar. Stürze sind hier absehbar. Viele Radfahrer umgehen diese Gefahrenstelle, in dem sie bereits an der Einmündung der Fassstraße über den dort komplett

abgesenkten Bordstein verbotswidrig auf den Gehweg fahren. Dadurch entstehen weitere Gefahren im Zusammenspiel Fußgänger/Radfahrer und durch die in diesem Bereich vorhandenen Garagenausfahrten.

Durch die beantragte Maßnahme können alle diese Gefahren beseitigt werden.

Darstellung der beantragen Maßnahme:



Mit freundlichen Grüßen

W. Feil

Werner Feil
Fraktionsvorsitzender



Horst Werner, Schönauer Bach 17, 52072 Aachen

An den Bezirksbürgermeister
des Stadtbezirks Aachen - Richterich
Herrn Hubert Meyers
Roermonder Str. 559
52072 Aachen

SPD-Fraktion in der
Bezirksvertretung Richterich
Horst Werner -Fraktionssprecher-
Schönauer Bach 17
52072 Aachen
E-Mail: horstwerner@alice.de

Bezirksamtsleiterin Frau Moritz
zur Kenntnis

Aachen, den 11. Juni 2021

Wettbewerb „Insektenfreundlicher Vorgarten“

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

die SPD-Bezirksfraktion beantragt, in der Bezirksvertretung Aachen-Richterich folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird beauftragt, in Anlehnung des Vorgartenwettbewerbs der Nordkreisstädte Alsdorf, Baesweiler, Herzogenrath und Würselen einen eigenen Wettbewerb „Insektenfreundlicher Vorgarten in Richterich“ vorzubereiten und in 2022 durchzuführen. Dabei ist darauf zu achten, dass nicht nur eine Momentaufnahme, sondern eine Betrachtung über das ganze Jahr erfolgt.

Begründung: Zunehmend werden Vorgärten durch scheinbar pflegeleichte Schottergärten ersetzt. Diese sind ökologisch äußerst fragwürdig und stehen dem Arten- und Klimaschutz entgegen. Durch einen Vorgartenwettbewerb kann dem entgegengesteuert und die Bürger unseres Stadtbezirks ermuntert werden, insektenfreundliche Vorgärten anzulegen.

Mit freundlichem Gruß
für die SPD-Bezirksfraktion

Horst Werner
Fraktionssprecher

efal. Nr. 16



Horst Werner, Schönauer Bach 17, 52072 Aachen

An den Bezirksbürgermeister
des Stadtbezirks Aachen - Richterich
Herrn Hubert Meyers
Roermonder Str. 559
52072 Aachen

SPD-Fraktion in der
Bezirksvertretung Richterich
Horst Werner -Fraktionssprecher-
Schönauer Bach 17
52072 Aachen
E-Mail: horstwerner@alice.de

Bezirksamtsleiterin Frau Moritz
zur Kenntnis

Aachen, den 11. Juni 2021

Fördermöglichkeiten für die Klimaschutzsiedlung Richtericher Dell

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

die SPD-Bezirksfraktion beantragt, in der Bezirksvertretung Aachen-Richterich folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird beauftragt, für die Umsetzung des Neubaugebiets Richtericher Dell aktiv sämtliche Fördermöglichkeiten für den Bau der beschlossenen Klimaschutzsiedlung zu akquirieren.

Begründung: Der Bau klimagerechter Häuser ist nach gegenwärtigem Stand sehr kostenaufwändig. Zusätzlich steigen momentan die Kosten für Baustoffe durch die weltweite Nachfrage rasant an, was die eh schon hohen Kosten zusätzlich überlagert. Die Bevölkerungsstruktur im neue Wohnquartier, das für Richterich einen erheblichen Bevölkerungszuwachs bedeutet, sollte die vorhandene Sozialstruktur abbilden. D. h., dass der Erwerb der neuen Häuser auch für Familien mit durchschnittlichem Einkommen möglich sein muss. Ebenso müssen die Kriterien für öffentlich geförderten Wohnungsbau eingehalten werden, damit dieser auch umgesetzt werden kann.

Mit freundlichem Gruß
für die SPD-Bezirksfraktion

Horst Werner
Fraktionssprecher